



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Youth Ag Summit

Ideen zur Ernährung der Weltbevölkerung: Bayer zeichnet drei junge Talente aus der Landwirtschaft aus

- Die ausgezeichneten Projekte umfassen Initiativen zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung in Bolivien, zum Einsatz von Werkzeugen im Gemüseanbau für afrikanische Landwirte und zur Verwendung von Mikroalgen für die Beseitigung von Nährstoffbelastung in globalen Gewässern
 - Die Gewinner sind Teilnehmer des Bayer Youth Ag Summit und der YAS University und erhalten ein Stipendium in Höhe von 5.000 Euro für die Durchführung ihrer Projekte
-

Monheim, 4. April 2022 – Drei junge Talente mit Leidenschaft für nachhaltige globale Landwirtschaft sind die Gewinner des „Thrive for Change“-Wettbewerbs im Rahmen des Youth Ag Summits von Bayer. Bruno Ferreira aus Bolivien, Chidinma Ezeh aus Nigeria und Emiliano Barbero aus Argentinien erhalten ein Stipendium von je 5.000 Euro, mit dem sie ihre Projektideen in die Praxis umsetzen können. Die Preisträger haben ihre Projektpläne von September 2021 bis März 2022 entwickelt, um einen Beitrag zur Ernährungssicherheit und zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.

Die „Thrive for Change Awards“ bildeten den Höhepunkt des 5. Youth Ag Summit (YAS), der alle zwei Jahre ausgerichtet wird. Im vergangenen Herbst brachte das globale virtuelle Event 100 Teilnehmer aus 45 unterschiedlichen Ländern im Alter von 18 bis 25 Jahre zusammen. Der Gipfel bot ihnen die Gelegenheit, von globalen Vordenkern zu lernen und Ideen über die Bewältigung der dringendsten Herausforderungen der heutigen Zeit auszutauschen. Die Teilnehmer wurden aus mehr als 2.000 Bewerbern ausgewählt. Das Programm des anschließend stattfindenden Ideen-Inkubators YAS University bot den

jungen Talenten weitere Schulungen und Unterstützung von Mentoren zur praktischen Umsetzung ihrer Projektideen.

„Die Teilnehmer kamen mit großer Leidenschaft zu unserem Programm, um die Herausforderungen für die Ernährungssicherheit in ihrem Umfeld und auf der ganzen Welt entschlossen anzugehen“, sagt Rodrigo Santos, Vorstandsmitglied der Bayer AG und Leiter der Division Crop Science. „Sie kehren jetzt mit konkreten Plänen zur Umgestaltung der Landwirtschaft und zur Verbesserung des Lebens von Millionen von Menschen in ihre Heimat zurück.“

Die für den Gewinn infrage kommenden Projekte wurden gemeinsam von allen Teilnehmern ausgewählt. Eine Jury aus Innovations- und Landwirtschaftsexperten wählte dann die drei Preisträger aus.

Das Projekt von Emiliano Barbero zielt darauf ab, das wichtige Lebenselement Wasser zu verbessern. „Bei ‚BluTech‘ geht es darum, mithilfe von nützlichen Mikroalgen die Nährstoffbelastung in Gewässern zu beseitigen, da sie das Leben von Menschen gefährdet“, erläutert Barbero. „So tragen wir dazu bei, die Wasserqualität zu verbessern und gleichzeitig mehr und bessere Nahrungsmittel zu produzieren. Das hilft dabei, die Ernährung der Weltbevölkerung sicherzustellen.“

„Die Ungleichheit der Landwirte ist, besonders in Afrika, auf große Wissenslücken zurückzuführen“, erklärt Preisträgerin Chidinma Ezeh. „Mein Preis wird in die Erweiterung meines Projekts ‚farmCAS‘ fließen, durch das Landwirte die erforderlichen Werkzeuge und Schulungen für die Gemüseproduktion erhalten sollen.“

„Mein Projekt ‚Probá‘ ist ein Unterprojekt der Banco de Alimentos de Bolivia, der Lebensmittelbank meines Landes“, erzählt Bruno Ferreira. „Es handelt sich um eine Upcycling-Produktionsanlage mit dreifacher Wirkung. Sie kann zur Lösung von Lebensmittelverschwendung und Unterernährung beitragen sowie das Leben armer Bauern in Bolivien verbessern. Ich kann es kaum erwarten, nährstoffreiche Lebensmittel für Bedürftige zu produzieren.“

Die Redner der diesjährigen Preisverleihungszeremonie teilen die Leidenschaft der Teilnehmer, einen Teil zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele beizutragen. Julie

Borlaug, President Borlaug Foundation, und Mina Guli, CEO Thirst Foundation, sprachen über konkrete Maßnahmen für eine nachhaltigere Welt.

Weitere Informationen zum Youth Ag Summit 2021 und eine Liste aller Delegierten finden Sie auf www.youthagsummit.com. Folgen Sie auch [#AgvocatesWithoutBorders](https://twitter.com/AgvocatesWithoutBorders) auf Twitter und [@youthagsummit](https://www.instagram.com/youthagsummit) auf Instagram oder [#YAS2021](https://www.facebook.com/YAS2021) auf jeder beliebigen Social-Media-Plattform.

Über den Youth Ag Summit

Der Youth Ag Summit bringt junge Menschen aus aller Welt zusammen, die sich für nachhaltige Landwirtschaft und Ernährungssicherheit einsetzen und eine Brücke der Verständigung zwischen den Produzenten und den Konsumenten von Nahrungsmitteln bauen wollen. Alle zwei Jahre werden 100 Teilnehmer zum Gipfel eingeladen. Die bisherigen Treffen fanden in Kanada, Australien, Belgien und Brasilien statt. Aufgrund der Einschränkungen durch die COVID19-Pandemie fand die Konferenz in diesem Jahr erstmals virtuell statt. Programmpartner der Veranstaltung 2021/2022 sind das UN Sustainable Development Solutions Network und Babele, ein Anbieter von digitalen Plattformen und Netzwerken.

Über das Sustainable Development Solutions Network (SDSN) der UN

Das Sustainable Development Solutions Network (SDSN) der Vereinten Nationen wurde 2012 unter der Federführung des UN-Generalsekretärs eingerichtet. Das SDSN mobilisiert globale wissenschaftliche und technologische Kapazitäten für die Entwicklung von praktischen Lösungen für nachhaltige Entwicklung, die zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) und des Pariser Klimaabkommens beitragen. Weitere Informationen im Internet unter www.unsdsn.org.

Über Babele

Babele ist ein Technologie- und Beratungsunternehmen, das in den Bereichen kollektive Intelligenz, Geschäftsmodellierung und gesellschaftliche Auswirkungen tätig ist. Das Unternehmen hat Pionierarbeit bei der Anwendung offener Strategien und kollaborativer Unternehmensplanung geleistet und bietet seine Programme und Online-Plattformen Universitäten, Gründerzentren, Netzwerken und Unternehmen auf vier Kontinenten an. Weitere Informationen finden Sie unter www.babele.co.

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Ernährung. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen Menschen nützen und die Umwelt schonen, indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 44,1 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de

Kontakt für Medien:

Charla Lord, Telefon +1 314 343 7196

E-Mail: Charla.Lord@Bayer.com

Alexander Hennig, Telefon +49 175 3089736

E-Mail: Alexander.Hennig@Bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerDialog

cl (2021-0053)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.